



über die

öffentliche Sitzung

nichtöffentliche Sitzung

des

GEMEINDERATES der Gemeinde Klettgau

des folgenden Ausschusses:

am: Montag, 15. Dezember 2025

in: Erzingen, Sitzungssaal des Rathauses

Beginn: 19:00 Uhr Ende: 19.30 Uhr

Vorsitzender: Bürgermeister Ozan Topcuogullari

Zahl der anwesenden Mitglieder:

Mitglieder: 18 (Normalzahl: 21 Mitglieder)

Es waren nicht anwesend, die Mitglieder:

GR Luca Kern
GR Marianne Hässler
GR Markus Schänzle

Abwesenheitsgrund:

entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt

Protokollführer:

Andreas Mosmann

Urkundspersonen:

GR Stefan Genswein
GR Alfredo Minicozzi

Sonstige Teilnehmer:

zu TOP 4 Frau Montalbano (Studentin Public
Management FH Kehl)
Herr Schulz (Bauamt)
Herr Zölle (Bauamt)
Frau Obert (Personalamt)

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.
Die ortsübliche Bekanntmachung der öffentlichen Sitzung erfolgte am: 11.12.2025

Hierauf wird in die Beratung eingetreten und Nachstehendes beschlossen.

Soweit bei den einzelnen Tagesordnungspunkten nicht Gegenteiliges vermerkt ist, hat

- kein Antrag zur Tagesordnung bzw. Geschäftsordnung vorgelegen,
- das Gremium die Beschlüsse jeweils einstimmig gefasst,
- eine Prüfung der Befangenheit gemäß § 18 GemO pflichtgemäß stattgefunden und zu einem negativen Ergebnis geführt,
- der Gemeinderat bei Beschlüssen, die gleichzeitig über- und außerplanmäßigen Ausgaben zur Folge haben, auch gleichzeitig seine Zustimmung nach § 84 GemO erteilt.

An die
Mitglieder des Gemeinderates
von Klettgau

07742/935-102
Andreas Mosmann
Hauptamt/Rathaus Erzingen
mosmann@klettgau.de
04.12.2025

EINLADUNG

zu der am **Montag, 15. Dezember 2025, um 19:00 Uhr** im Sitzungssaal
des **Rathauses Erzingen** stattfindenden Gemeinderatssitzung.

Tagesordnung (öffentlicher Teil):

1. Frageviertelstunde
2. Bauanträge
3. Der Gemeinderat als Stiftungsrat: Beschluss der Haushaltssatzung 2026
des Altenwohnstift Klettgau
4. Feststellung Jahresabschluss 2023 Gemeinde Klettgau
5. Verkauf von 4 Baugrundstücken in Klettgau-Geißlingen
6. Bekanntgaben

15.12.2025 - zu TOP 1 - öffentlich

Frageviertelstunde



**Gemeinde
Klettgau**
Landkreis Waldshut

Vor Einstieg in die Tagesordnung:

Bürgermeister Topcuogullari begrüßt die Gemeinderäte, die Pressevertreterin Frau Baumgartner, die zahlreich anwesenden Zuhörer sowie die Verwaltungsmitarbeiter zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Veröffentlichung sowie die Beschlussfähigkeit des Gemeinderats fest.

Anschließend meldet sich Gemeinderat Gaiser zu Wort und lenkt die Aufmerksamkeit auf zwei eingereichte Anträge, stellvertretend für die Unterzeichner aus den Reihen des Gemeinderates. Die Anträge wurden von 14 Ratsmitgliedern unterzeichnet und sind dem Protokoll als Anlage beigefügt. Zielsetzung ist zum einen ein Antrag gemäß § 34 GemO BW auf Erstellung eines Maßnahmenkatalogs zur Ausgabenreduzierung und Einnahmesteigerung zur Haushaltsstabilisierung 2026 sowie zum anderen die Durchführung einer Klausurtagung zur Haushaltsberatung 2026. Die Anträge werden jeweils begründet.

Der Vorsitzende verdeutlicht, dass die Anträge aufgrund der kurzfristigen Einreichung nicht mehr auf die heutige Tagesordnung gebracht werden können und gemäß § 34 Absatz 1 der Gemeindeordnung in der nächsten oder spätestens in der übernächsten Gemeinderatssitzung auf die Tagesordnung gesetzt werden können.

Weitere Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht vorgebracht.

Zu diesem Tagesordnungspunkt können Einwohner und ihnen gleichgestellte Personen und Personenvereinigungen nach § 10 Abs. 3 und 4 Gemeindeordnung Fragen zu Gemeindeangelegenheiten stellen oder Anregungen und Vorschläge unterbreiten.

Behandlung des TOP 1:

Hierzu gibt es keine Wortmeldungen von Seiten der anwesenden Einwohnerschaft.

An das
Bürgermeisteramt Klettgau
Degernauerstraße 22
79771 Klettgau

Klettgau, den 15.12.2025

**Antrag gemäß § 34 Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO BW)
Betreff: Maßnahmenkatalog zur Ausgabenreduzierung und Einnahmesteigerung zur
Haushaltsstabilisierung 2026**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren der Verwaltung,

unter Bezug auf die **anstehenden Beratungen zum Haushaltsentwurf 2026** möchten wir
anregen, dass die Verwaltung dem Gemeinderat einen umfassenden und gut abgestimmten
Maßnahmenkatalog zur Haushaltsstabilisierung vorlegt.

Der Maßnahmenkatalog sollte aus unserer Sicht insbesondere:

- Möglichkeiten für **Streichungs- bzw. Einsparmaßnahmen** in einem Gesamtumfang
von etwa 3 Millionen Euro aufzuzeigen, ein Augenmerk sollte dabei auf die
Investitionen gelegt werden.
- sowie ergänzend – sofern dies zur Sicherstellung eines ausgeglichenen Haushalts
2026 notwendig erscheinen sollte – **Hinweise** zu möglichen Anpassungen von
Steuern, Gebühren und Beiträgen zu geben.

Ein solcher Überblick würde dem Gemeinderat helfen, im Rahmen der
Haushaltsplanberatungen 2026 auf einer soliden, fachlich geprüften Grundlage über
geeignete Stabilisierungsmaßnahmen entscheiden zu können.

Begründung

Die Vorbereitung eines strukturierten Maßnahmenkatalogs liegt im Verantwortungsbereich
der Verwaltung und unterstützt den Gemeinderat dabei, seine Aufgaben in der
Haushaltssteuerung und -kontrolle verlässlich wahrzunehmen. Eine frühzeitige und
transparente Darstellung möglicher Einspar- und Einnahmepotenziale erleichtert eine
zielorientierte, rechtssichere und wirtschaftlich ausgewogene Entscheidungsfindung.

Um die Beratungen zum Haushaltsentwurf 2026 **effizient und gut informiert** führen zu
können, wäre es daher hilfreich, wenn der Gemeinderat rechtzeitig Zugang zu einem
vollständigen, nachvollziehbaren und sachlich priorisierten Maßnahmenkatalog erhält.

Wir bitten um Aufnahme in die Tagesordnung und danken Ihnen im Voraus für die
Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen

Die Unterzeichner der im Gemeinderat der Gemeinde Klettgau vertretenen Mitglieder.

An das
Bürgermeisteramt Klettgau
Degernauerstraße 22
79771 Klettgau

Klettgau, den 15.12.2025

Betreff: Antrag auf Durchführung einer Klausurtagung zur Haushaltsberatung 2026

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantragen wir die **Durchführung einer Klausurtagung zur Beratung des Haushaltsjahres 2026.**

Ziel der Klausur ist es, den Entwurf des Haushaltsplans 2026 umfassend und strukturiert zu erörtern, strategische Schwerpunkte zu definieren sowie notwendige Maßnahmen frühzeitig abzustimmen. Eine solche Tagung ermöglicht eine vertiefte inhaltliche Auseinandersetzung und eine effizientere Entscheidungsfindung für die weiteren Haushaltsberatungen in den politischen Gremien.

Wir bitten die Gemeindeverwaltung daher,

1. **einen geeigneten Termin** für die Klausur (möglichst im Januar 2026 vorzuschlagen),
2. **einen entsprechenden Tagungsort** bereitzustellen bzw. vorzubereiten,
3. **die relevanten Unterlagen** (Haushaltsentwurf, Finanzübersichten, Projektdokumentationen etc.) rechtzeitig vor dem Termin zur Verfügung zu stellen.

Wir bitten um Aufnahme dieses Antrags in die Tagesordnung der am 15.12.2026 stattfindenden Gemeinderatssitzung.

Vielen Dank für die Unterstützung bei der Vorbereitung dieser wichtigen Haushaltsberatung.

Mit freundlichen Grüßen

Die Unterzeichner des Antrages

15.12.2025 - zu TOP 2 - öffentlich

Bauanträge



**Gemeinde
Klettgau**
Landkreis Waldshut

Bei der Gemeindeverwaltung Klettgau liegt der folgende Bauantrag vor:

Bauvorhaben, die innerhalb eines Bebauungsplanes liegen und diesem entsprechen:

OT Erzingen:

Bebauungsplan „Industrie“

1. Nutzungsänderung - im EG (im Teilbereich Halle 1/Nord) - Lebensmittelverarbeitung/ Produktion vorbereiteter Speisen
Zum Aggensell 32, Flst.Nr. 2718/1

Der Bauantrag liegt ab 18:30 Uhr im Zimmer Nr. 12 neben dem Sitzungssaal zur Einsichtnahme aus.

Behandlung des TOP 2:

Das vorliegende Baugesuch wird dem Gremium ausführlich vorgestellt und erläutert. Im Anschluss werden baurechtliche Rückfragen sowie Fragen zu den Be- und Entladevorgängen und zur Straßennutzung im Zusammenhang mit einer evtl. möglichen Nutzungsänderung aus dem Gemeinderat beantwortet.

Beschlussfassung des Gemeinderats:

Der Gemeinderat stimmt dem vorliegende Baugesuch einstimmig zu.

15.12.2025 - zu TOP 3 - öffentlich

Der Gemeinderat als Stiftungsrat;
Beschluss der Haushaltssatzung 2026
des Altenwohnstift Klettgau



**Gemeinde
Klettgau**

Landkreis Waldshut

Den Entwurf der Haushaltssatzung 2026 liegt dem Gemeinderat vor. Die der Satzung zugrunde liegenden Haushaltsansätze beruhen auf dem Haushaltsentwurf, den Sie für die Gemeinderatssitzung vom 01.12.2025 erhalten haben.

Beschlussvorschlag:

Beschluss der Haushaltssatzung 2026 gemäß beigefügter Vorlage und des Haushaltsplans 2026 gemäß des den Gemeinderäten vorliegenden Entwurfs aus der Sitzung vom 01.12.2025.

Behandlung des TOP 3:

*Der Haushaltsentwurf 2026 für das Altenwohnstift Klettgau liegt dem Gremium vor, der dem Protokoll als **Anlage** beigefügt ist.*

Bürgermeister Topcuogullari verweist auf die Ausführungen zu den Haushaltsplanvorberatungen im Rahmen der Gemeinderatssitzung vom 01.12.2025 und zeigt auf, dass sich seit-her keine Änderungen am Haushaltsplanentwurf ergeben haben.

Eine weitere Aussprache erfolgt nicht und es wird zur Beschlussfassung übergegangen.

Beschlussfassung des Gemeinderats:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

ALTENWOHNSTIFT KLETTGAU

HAUSHALT 2026



Stiftungsaufgabe:

Unterhaltung einer
altengerechten
Wohnanlage zur
entgeltlichen Auf-
nahme betagter
Einwohner der
Gemeinde Klettgau

Stiftung "ALTENWOHNSTIFT KLETTGAU"

HAUSHALT 2026

V:\RA\KLE02004\Altenwohnstift\HHPlan und Rechnung\HH Titelblatt.DOC

Angaben zur Stiftung:

Entstehung:

Stiftungsgeschäft durch Beschluss des Gemeinderates Klettgau vom 16.12.1985.

Stiftungssatzung vom 16.12.1985/27.01.1986/30.03.2009.

Aufgaben:

Errichtung und Unterhaltung einer altengerechten Wohnanlage zur entgeltlichen Aufnahme betagter Einwohner der Gemeinde Klettgau.

Rechtsform:

Gemeinnützige Stiftung des öffentlichen Rechts (Öffentlich – rechtliche Rechtsfähigkeit vom Landratsamt Waldshut verliehen).

Organe:

Stiftungsrat

Der Stiftungsrat besteht aus dem Gemeinderat der Gemeinde Klettgau. Der Bürgermeister der Gemeinde Klettgau ist kraft seines Amtes Vorsitzender des Stiftungsrates.

Stiftungsvorstand/Geschäftsführung

Der Stiftungsvorstand besteht aus fünf Mitgliedern; dem Bürgermeister, drei Gemeinderäten und dem Fachbeamten für das Finanzwesen der Gemeinde Klettgau, letzterer mit beratender Stimme.

Die Geschäftsführung ist der Gemeindeverwaltung Klettgau übertragen.

Sitz:

Klettgau

Gesetzliche Grundlagen:

Für die Stiftung gelten die Bestimmungen des Stiftungsgesetzes Baden-Württemberg vom 4.10.1977 in seiner jeweiligen Fassung oder die dieses Gesetz ablösenden, ändernden oder ergänzenden gesetzlichen Bestimmungen.

Stiftung Altenwohnstift Klettgau

Haushaltssatzung der Stiftung Altenwohnstift Klettgau für das Haushaltsjahr 2026

Auf Grund von § 31 des Stiftungsgesetzes für Baden-Württemberg in Verbindung mit § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Stiftungsrat am
folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr
2026 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen

EUR

1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	96.000
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	-129.400
1.3	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	-33.400
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.6	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0
1.7	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe 1.3 und 1.6) von	-33.400

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	96.000
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	-92.600
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	3.400
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	0
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	-11.500
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-11.500
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-8.100
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	-13.050
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	-13.050
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-21.150

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf **0 EUR**.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf **0 EUR**.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf **20.000 EUR**.

Klettgau, den

Ozan Topcuogullari
Vorsitzender des Stiftungsrates

Ozan Topcuogullari
Vorsitzender des Stiftungsrates

Beurkundung

1. Beschlussfassung

Der Haushaltsplan mit Haushaltssatzung wurde vom Stiftungsrat in öffentlicher Sitzung am 21. Juli 2025 beschlossen.

2. Genehmigung

Die Rechtsaufsichtsbehörde bestätigte am TT.MM.JJJJ die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes und erteilte gleichzeitig die Genehmigung zu den Kredit- und den Verpflichtungsermächtigungen sowie zum Höchstbetrag der Kassenkredite.

3. Bekanntmachung

Die Satzung wurde am TT.MM.JJJJ öffentlich bekannt gemacht und zusammen mit dem Haushaltsplan in der Zeit vom TT.MM.JJJJ bis einschließlich TT.MM.JJJJ aufgelegt.

Klettgau, den TT.MM.JJJJ

Ozan Topcuogullari
Vorsitzender des Stiftungsrates

Gesamtergebnishaushalt

lfd. Nr.		Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Finanzplanung		
			2024	2025	2026	2027	2028	2029
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	90.884,01	95.000	95.000	97.000	100.000	100.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.071,61	500	1.000	1.000	1.000	1.000
11	=	Ordentliche Erträge	92.955,62	95.500	96.000	98.000	101.000	101.000
12	-	Personalaufwendungen	9.243,00-	10.000-	12.000-	12.000-	12.000-	12.000-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.030,06-	47.500-	74.000-	50.000-	51.000-	51.000-
15	-	Abschreibungen	0,00	36.800-	36.800-	36.500-	36.500-	36.500-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.693,33-	1.600-	1.450-	1.350-	1.200-	1.200-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.950,32-	5.150-	5.150-	5.150-	5.150-	5.150-
19	=	Ordentliche Aufwendungen	56.916,71-	101.050-	129.400-	105.000-	105.850-	105.850-
20	=	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	36.038,91	5.550-	33.400-	7.000-	4.850-	4.850-
23	=	Veranschlagtes Sonderergebnis	0,00	0	0	0	0	0
24	=	Veranschlagtes Gesamtergebnis	36.038,91	5.550-	33.400-	7.000-	4.850-	4.850-
		nachrichtlich: Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen						
26		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0	0	0	0	0

Gesamtfinanzhaushalt

lfd. Nr.	Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Finanzplanung		
		2024	2025	2026	2026	2027	2028	2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
5	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	90.454,43	0	95.000	0	97.000	100.000	100.000
8	+ Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.125,53	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	92.579,96	0	96.000	0	98.000	101.000	101.000
10	- Personalauszahlungen	9.243,00-	0	12.000-	0	12.000-	12.000-	12.000-
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	39.383,52-	0	74.000-	0	50.000-	51.000-	51.000-
13	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.693,33-	0	1.450-	0	1.350-	1.200-	1.200-
15	- Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	6.800,31-	0	5.150-	0	5.150-	5.150-	5.150-
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	57.120,16-	0	92.600-	0	68.500-	69.350-	69.350-
17	= Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	35.459,80	0	3.400	0	29.500	31.650	31.650
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.871,59-	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	3.000-	0	3.000-	3.000-	3.000-
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	8.500-	0	2.000-	2.000-	2.000-
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.871,59-	0	11.500-	0	5.000-	5.000-	5.000-
31	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	1.871,59-	0	11.500-	0	5.000-	5.000-	5.000-
32	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	33.588,21	0	8.100-	0	24.500	26.650	26.650
34	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	12.778,99-	0	13.050-	0	12.000-	12.000-	12.000-
35	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	12.778,99-	0	13.050-	0	12.000-	12.000-	12.000-
36	= Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	20.809,22	0	21.150-	0	12.500	14.650	14.650
	nachrichtlich							

Gemeinde Klettgau Haushaltsplan Gemeinde Klettgau 2026

THH1 Teilhaushalt 1

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Finanzplanung		
			2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
			1	2	3	4	5	6
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	90.884,01	95.000	95.000	97.000	100.000	100.000
		34110000 Mieten und Pachten	90.884,01	95.000	95.000	97.000	100.000	100.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.071,61	500	1.000	1.000	1.000	1.000
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	2.071,61	500	1.000	1.000	1.000	1.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	92.955,62	95.500	96.000	98.000	101.000	101.000
12	-	Personalaufwendungen	9.243,00-	10.000-	12.000-	12.000-	12.000-	12.000-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.030,06-	47.500-	74.000-	50.000-	51.000-	51.000-
		42110000 Unterhalt Grundstück und baul. Anlagen	12.183,37-	20.000-	45.000-	20.000-	20.000-	20.000-
		42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	1.146,09-	400-	500-	500-	500-	500-
		42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	410,99-	100-	500-	500-	500-	500-
		42410000 Bew. d. Grundstücke u. baulich. Anlagen	27.289,61-	27.000-	28.000-	29.000-	30.000-	30.000-
15	-	Abschreibungen	0,00	36.800-	36.800-	36.500-	36.500-	36.500-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.950,32-	5.150-	5.150-	5.150-	5.150-	5.150-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	308,44-	500-	500-	500-	500-	500-
		44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	4.641,88-	4.650-	4.650-	4.650-	4.650-	4.650-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	55.223,38-	99.450-	127.950-	103.650-	104.650-	104.650-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	37.732,24	3.950-	31.950-	5.650-	3.650-	3.650-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
23	-	kalkulatorische Kosten	0,00	21.000-	20.000-	19.500-	19.000-	19.000-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	21.000-	20.000-	19.500-	19.000-	19.000-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	37.732,24	24.950-	51.950-	25.150-	22.650-	22.650-

Gemeinde Klettgau Haushaltsplan Gemeinde Klettgau 2026

PROD Altenwohnstift Klettgau

Iffz. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
						2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	92.579,96	0	96.000	0	98.000	101.000	101.000
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	57.120,16-	0	92.600-	0	68.500-	69.350-	69.350-
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	35.459,80	0	3.400	0	29.500	31.650	31.650
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.871,59-	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	3.000-	0	3.000-	3.000-	3.000-
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	8.500-	0	2.000-	2.000-	2.000-
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.871,59-	0	11.500-	0	5.000-	5.000-	5.000-
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	1.871,59-	0	11.500-	0	5.000-	5.000-	5.000-
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	33.588,21	0	8.100-	0	24.500	26.650	26.650

Gemeinde Klettgau Haushaltsplan Gemeinde Klettgau 2026

THH1
1124

Teilhaushalt 1
Grdst.-u.Gebäudemanag., Techn.Immo.manag

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Finanzplanung		
						2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
			1	2	3	4	5	6
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	90.884,01	95.000	95.000	97.000	100.000	100.000
		34110000 Mieten und Pachten	90.884,01	95.000	95.000	97.000	100.000	100.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.071,61	500	1.000	1.000	1.000	1.000
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	2.071,61	500	1.000	1.000	1.000	1.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	92.955,62	95.500	96.000	98.000	101.000	101.000
12	-	Personalaufwendungen	9.243,00-	10.000-	12.000-	12.000-	12.000-	12.000-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.030,06-	47.500-	74.000-	50.000-	51.000-	51.000-
		42110000 Unterhalt Grundstück und baul. Anlagen	12.183,37-	20.000-	45.000-	20.000-	20.000-	20.000-
		42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	1.146,09-	400-	500-	500-	500-	500-
		42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	410,99-	100-	500-	500-	500-	500-
		42410000 Bew. d. Grundstücke u. baulich. Anlagen	27.289,61-	27.000-	28.000-	29.000-	30.000-	30.000-
15	-	Abschreibungen	0,00	36.800-	36.800-	36.500-	36.500-	36.500-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.950,32-	5.150-	5.150-	5.150-	5.150-	5.150-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	308,44-	500-	500-	500-	500-	500-
		44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	4.641,88-	4.650-	4.650-	4.650-	4.650-	4.650-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	55.223,38-	99.450-	127.950-	103.650-	104.650-	104.650-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	37.732,24	3.950-	31.950-	5.650-	3.650-	3.650-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
23	-	kalkulatorische Kosten	0,00	21.000-	20.000-	19.500-	19.000-	19.000-
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	21.000-	20.000-	19.500-	19.000-	19.000-
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarfsüberschuss	37.732,24	24.950-	51.950-	25.150-	22.650-	22.650-

Gemeinde Klettgau Haushaltsplan Gemeinde Klettgau 2026

THH1
1124

Teilhaushalt 1
Grdst.-u.Gebäudemanag., Techn.Immo.manag

Ifo. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Finanzplanung		
		2024	2025	2026	2026	2027	2028	2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1 +	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	92.579,96	0	96.000	0	98.000	101.000	101.000
2 -	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	55.426,83-	0	91.150-	0	67.150-	68.150-	68.150-
3 =	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	37.153,13	0	4.850	0	30.850	32.850	32.850
9 =	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
10 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.871,59-	0	0	0	0	0	0
11 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	3.000-	0	3.000-	3.000-	3.000-
12 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	8.500-	0	2.000-	2.000-	2.000-
16 =	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.871,59-	0	11.500-	0	5.000-	5.000-	5.000-
17 =	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	1.871,59-	0	11.500-	0	5.000-	5.000-	5.000-
18 =	Anteiliger veranschlagter Finanzlerungsmittelüberschuss/-bedarf	35.281,54	0	6.650-	0	25.850	27.850	27.850

THH1 Teilhaushalt 1

1124 Grdst.-u.Gebäudemanag., Techn.Immo.manag

Nr	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamang. z. Maßnahme -nachrichtl.-		Bisher inanziert	Einmächig. übertragung aus 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025		Ansatz 2026		VE 2026	Planung 2027		Planung 2028		Planung 2029		Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.-			
		EUR	1				EUR	2	EUR	3		EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7	EUR	8
11240100001: AWSStift Baumaßnahmen																					
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	1.871,59-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0,00	3.000-	3.000-	3.000-	3.000-	0	3.000-	3.000-	3.000-	3.000-	3.000-	3.000-	3.000-	3.000-	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	1.871,59-	3.000-	3.000-	3.000-	3.000-	0	3.000-	3.000-	3.000-	3.000-	3.000-	3.000-	3.000-	3.000-	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	1.871,59-	3.000-	3.000-	3.000-	3.000-	0	3.000-	3.000-	3.000-	3.000-	3.000-	3.000-	3.000-	3.000-	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	1.871,59-	3.000-	3.000-	3.000-	3.000-	0	3.000-	3.000-	3.000-	3.000-	3.000-	3.000-	3.000-	3.000-	0	
11240110002: Erwerb bewegl. AV AWSStift																					
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamanzug z. Maßnahme nachrichtl.		Bisher finanziert		Ergebnis 2024		Ansatz 2025		Ansatz 2026		VE 2026		Planung 2027		Planung 2028		Planung 2029		Einzelbedarf weitere Jahre nachrichtl.		
		EUR	1	EUR	2	EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7	EUR	8	EUR	9	EUR	10	EUR
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0		0		0		0,00		0		8.500-		0		2.000-		2.000-		2.000-		0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0		0		0,00		0,00		0		8.500-		0		2.000-		2.000-		2.000-		0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0		0		0,00		0,00		0		8.500-		0		2.000-		2.000-		2.000-		0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0		0		0,00		0,00		0		8.500-		0		2.000-		2.000-		2.000-		0

Gemeinde Klettgau Haushaltsplan Gemeinde Klettgau 2026

THH2

Teilhaushalt 2

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Finanzplanung		
		2024	2025	2026	2027	2028	2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.693,33-	1.600-	1.450-	1.350-	1.200-	1.200-
	45110000 Zinsaufwendungen an Land	1.329,51-	1.300-	1.250-	1.250-	1.200-	1.200-
	45170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	363,82-	300-	200-	100-	0	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.693,33-	1.600-	1.450-	1.350-	1.200-	1.200-
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.693,33-	1.600-	1.450-	1.350-	1.200-	1.200-
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.693,33-	1.600-	1.450-	1.350-	1.200-	1.200-

Gemeinde Klettgau Haushaltsplan Gemeinde Klettgau 2026

THH2
6120

Teilhaushalt 2
Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

lfd. Nr.	Teilergbnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Finanzplanung		
					2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.693,33-	1.600-	1.450-	1.350-	1.200-	1.200-
	45110000 Zinsaufwendungen an Land	1.329,51-	1.300-	1.250-	1.250-	1.200-	1.200-
	45170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	363,82-	300-	200-	100-	0	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.693,33-	1.600-	1.450-	1.350-	1.200-	1.200-
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.693,33-	1.600-	1.450-	1.350-	1.200-	1.200-
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.693,33-	1.600-	1.450-	1.350-	1.200-	1.200-

Gemeinde Klettgau Haushaltsplan Gemeinde Klettgau 2026

THH2
6120

Teilhaushalt 2
Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Itr. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Finanzjahre		
		2024	2025	2026	2026	2027	2028	2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.693,33-	0	1.450-	0	1.350-	1.200-	1.200-
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	1.693,33-	0	1.450-	0	1.350-	1.200-	1.200-
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	1.693,33-	0	1.450-	0	1.350-	1.200-	1.200-

Mittelfristiger Finanzplan -Ergebnishaushalt

Itd. Nr.	Mittelfristiger Finanzplan Ergebnishaushalt	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Ergebnis	Planung	Planung	Planung	Planung	Zusätzl. Zeilentext §	
		2026	2025	2024	2023	2027	2028	2029	2030		
	Ertrags- und Aufwandsarten	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
		1	2	3	4	5	6	7	8		
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	95.000	95.000	90.884,0 1	89.658,3 2	97.000	100.000	100.000	0	6
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.000	500	2.071,61	758,42	1.000	1.000	1.000	0	10
11	=	Ordentliche Erträge	96.000	95.500	92.955,6 2	90.416,7 4	98.000	101.000	101.000	0	11
12	-	Personalaufwendungen	12.000-	10.000-	9.243,00-	9.243,00-	12.000-	12.000-	12.000-	0	12
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	74.000-	47.500-	41.030,0 6-	30.197,9 4-	50.000-	51.000-	51.000-	0	14
15	-	Abschreibungen	36.800-	36.800-	0,00	37.331,8 9-	36.500-	36.500-	36.500-	0	15
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.450-	1.600-	1.693,33-	1.832,51-	1.350-	1.200-	1.200-	0	16
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.150-	5.150-	4.950,32-	6.991,31-	5.150-	5.150-	5.150-	0	18
19	=	Ordentliche Aufwendungen	129.400-	101.050-	56.916,7 1-	85.596,6 5-	105.000-	105.850-	105.850-	0	19
20	=	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	33.400-	5.550-	36.038,9 1	4.820,09	7.000-	4.850-	4.850-	0	20
23	=	Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0,00	0,00	0	0	0	0	23
24	=	Veranschlagtes Gesamtergebnis	33.400-	5.550-	36.038,9 1	4.820,09	7.000-	4.850-	4.850-	0	24
24		nachrichtlich: Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen	0	0	0,00	0,00	0	0	0	0	
28		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	0	0,00	5.241,34-	0	0	0	0	26

Mittelfristiger Finanzplan - Finanzhaushalt

Id. Nr.	Mittelfristiger Finanzplan Finanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungskonten	Ansatz 2025		Ansatz 2025		Ergebnis 2024		Ergebnis 2024		VE 2026		Planung 2027		Planung 2028		Planung 2029		Zusätzl. Zeilenno.
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
5	+	95.000	0	90.454,43	0	89.755,37	0	97.000	100.000	100.000	0	100.000	100.000	0	100.000	0	5	
8	+	1.000	0	2.125,53	0	704,50	0	1.000	1.000	1.000	0	1.000	1.000	0	1.000	0	8	
9	=	96.000	0	92.579,96	0	90.459,87	0	98.000	101.000	101.000	0	101.000	101.000	0	101.000	0	9	
10	-	12.000	0	9.243,00	0	9.243,00	0	12.000	12.000	12.000	0	12.000	12.000	0	12.000	0	10	
12	-	74.000	0	39.383,52	0	48.471,37	0	50.000	51.000	51.000	0	51.000	51.000	0	51.000	0	12	
13	-	1.450	0	1.693,33	0	476,68	0	1.350	1.200	1.200	0	1.200	1.200	0	1.200	0	13	
15	-	5.150	0	6.800,31	0	5.140,57	0	5.150	5.150	5.150	0	5.150	5.150	0	5.150	0	15	
16	=	92.600	0	57.120,16	0	63.331,62	0	68.500	69.350	69.350	0	69.350	69.350	0	69.350	0	16	
17	=	3.400	0	35.459,80	0	27.128,25	0	29.500	31.650	31.650	0	31.650	31.650	0	31.650	0	17	
23	=	0	0	0,00	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	23	
24	-	0	0	1.871,59	0	2.597,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	24	
25	-	3.000	0	0,00	0	0,00	0	3.000	3.000	3.000	0	3.000	3.000	0	3.000	0	25	
26	-	8.500	0	0,00	0	0,00	0	2.000	2.000	2.000	0	2.000	2.000	0	2.000	0	26	
30	=	11.500	0	1.871,59	0	2.597,00	0	5.000	5.000	5.000	0	5.000	5.000	0	5.000	0	30	
31	=	11.500	0	1.871,59	0	2.597,00	0	5.000	5.000	5.000	0	5.000	5.000	0	5.000	0	31	
32	=	8.100	0	33.588,21	0	24.531,25	0	24.500	26.650	26.650	0	26.650	26.650	0	26.650	0	32	

JfL Nr.	Mittelfristiger Finanzplan Finanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsplan	Ansatz 2026		Ergebnis 2024		Ergebnis 2025		VE 2026		Planung 2027		Planung 2028		Planung 2029		Planung 2030		Zusätzl. Zellertext
		EUR	1	EUR	2	EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7	EUR	8	
34	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	13.050-		0	12.778,99-	12.639,81-	0	12.000-	0	12.000-	12.000-	12.000-	12.000-	12.000-	0	0	0	34
35	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	13.050-		0	12.778,99-	12.639,81-	0	12.000-	0	12.000-	12.000-	12.000-	12.000-	12.000-	0	0	0	35
36	= Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	21.150-		0	20.809,22	11.891,44	0	12.500	0	12.500	14.650	14.650	14.650	14.650	0	0	0	36
36	nachrichtlich	0		0	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

Haushaltsquerschnitt Ergebnishaushalt

Haushaltsüberschnitt des Ergebnishaushalts	EUR		EUR		EUR		EUR		EUR		EUR		EUR		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
	Erträge aus Nutzungsmitteln Zuwendungen und Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungen, Kosten- erträge und Kostenerträge (Kor. 31, 32, 33)	Sonstige Erträge (Kor. 30, 32, 33, 37, 50, Kor. 531)	Personalaufwendungen (Kor. 40, 42)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Kor. 43)	Investitionsaufwendungen (Kor. 44)	Sonstige Aufwendungen (Kor. 45 - 47, 51, Kor. 532)	Erträge aus internen Leistungen (Kor. 58)	Anwendungen für internen Leistungen (Kor. 59)	Kalkulatorische Kosten	Naturressourcenbedeut /überschuss (2 Spalten + plus 9)					
THH1 Innere Verwaltung	95.000	1.000	12.000-	74.000-	0	41.950-	0	0	20.000-	51.950-					
THH2 Allgemeine Finanzwirtschaft	0	0	0	0	0	1.450-	0	0	0	1.450-					
Summe	95.000	1.000	12.000-	74.000-	0	43.400-	0	0	20.000-	53.400-					

Haushaltsquerschnitt Finanzhaushalt

Planstrukturschnitt des Finanzhaushalts	anteiliger Zahlungsmittel- überschuss/berauf aus laufender Verwaltungstätigkeit EUR		Einzahlungen aus Investitionstätigkeit EUR		Auszahlungen aus Investitionstätigkeit EUR		anteiliger Veranschlagter Finanzierungs- mittelüberschuss -bedarf (Z Spalten 1-3) EUR		Einzahlungen aus Finanzierungs- fähigkeit EUR		Auszahlungen aus Finanzierungs- fähigkeit EUR		anteiliger Veranschlagter Finanzierungs- mittelüberschuss -bedarf (Z Spalten 1,3,5,6) EUR		Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	
	1	2	2	3	3	4	4	5	5	6	6	7	7	8	8	
THH1 Innere Verwaltung	0	0	0	11.500-	11.500-	0	0	0	0	0	0	0	11.500-	0		
THH2 Allgemeine Finanzwirtschaft	0	0	0	0	0	0	0	0	13.050-	13.050-	0	0	13.050-	0		
Summe	0	0	0	11.500-	11.500-	0	0	0	13.050-	13.050-	0	0	24.550-	0		

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

(Dat.: AWSlfr/HHPJan und Rechnung)

Art der Schuld	Darl.- KtoNr.	Stand zum 01.01.2026 €	Stand zum 31.12.2026 (ohne neu) €	Zins 2026 €	Tilgung 2026 €
L-Bank Wohnungsbau	41235346	256.627	251.290	1.276	5.337
Kreditmarkt KfW-Bank	1361786	11.633	3.936	162	7.697
Summe		268.260	255.226	1.438	13.034

**Übersicht über den
voraussichtlichen Stand der Rücklagen**

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	TEUR	
1. Ergebnismrücklagen		
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	64	59
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	0
2. Zweckgebundene Rücklagen	0	0
Rücklagen gesamt	64	59

**Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen
(in 1.000 EUR)**

Rückstellungen im Sinne von § 41 GemHVO hat die Stiftung noch keine gebildet.

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten ¹⁾	Entspricht Konto / Kontenart ⁸⁾	Finanzhaushalt		Finanzplanung				
			Vorjahr		Haushaltsjahr			2029	
			2025	2026	2027	2028	2029	EUR	EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn ²⁾	171, 173	334.465	X	X	X	X	X	X
2a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn ³⁾	1492	0	X	X	X	X	X	X
2b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	141, 142, 143, 1491	0	X	X	X	X	X	X
2c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	teilw. 1691	0	X	X	X	X	X	X
3a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn ⁴⁾	239	0	X	X	X	X	X	X
3b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	teilw. 2799	0	X	X	X	X	X	X
4	= liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn		334.465	X	X	X	X	X	X
5	- Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorvorjahre		0	X	X	X	X	X	X
6	+ Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorvorjahr ⁵⁾		0	X	X	X	X	X	X
7	+ Einzahlungen aus Übertrag, Ermächtigungen für Inv.-Zuwendungen, -Beiträge und ähnl. Entg. für Inv.-Tätigkeit aus Vorvorjahren (21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)		0	X	X	X	X	X	X
8	+/- veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 3 Nr. 36 GemHVO) ⁶⁾ Prognose in Spalte 1!		10.850	-21.150	12.500	14.650	14.650	14.650	14.650
9	= voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende		345.315	324.165	336.665	351.315	365.965	365.965	365.965
10	- davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	teilw. 204	0	0	0	0	0	0	0
11	- für sonstige bestimmte Zwecke gebunden ⁷⁾		0	0	0	0	0	0	0
12	= vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel		345.315	324.165	336.665	351.315	365.965	365.965	365.965
13	nachrichtlich: voraussichtliche Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)		1.311	1.544	1.475	1.481	1.481	1.304	1.304

1) Zeilen unterhalb Zeile 10 können bedarfsgerecht angepasst werden

2) Aus der Finanzrechnung (§ 50 Nr. 42 GemHVO) des Vorjahres.

3) Bei erstmaliger Aufstellung des Haushalts nach dem NKHR dürfen die Zeilen 1, 2a und 2b in einer Zeile zusammengefasst werden.

- 4) Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestandes. Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt werden, daher ist der Wert an Kassenkrediten hier zu berücksichtigen.
- 5) Die Kreditermächtigung gilt weiter, bis die Haushaltsatzung für das übernächste Jahr erlassen ist (§ 87 Abs. 3 GemO).
- 6) Sofern verfügbar, sollen in Spalte 1 statt der veranschlagten Änderung aktuelle Prognosewerte aufgenommen werden.
- 7) Hierunter können z.B. auch Rückstellungen fallen.
- 8) Auf den Druck der Spalte kann im Haushaltsplan verzichtet werden.

15.12.2025 zu TOP 4 - öffentlich

Feststellung des Jahresabschlusses 2023
der Gemeinde Klettgau



**Gemeinde
Klettgau**

Landkreis Waldshut

Der Jahresabschluss 2023 ist aufgestellt. Der Gemeinderat hat die Komplettausgabe als pdf-Datei erhalten.

Beschlussvorschlag:

Feststellung des Jahresabschlusses 2023 der Gemeinde Klettgau wie auf den Seiten 3 bis 5 der dieser Sitzungsvorlage beiliegenden Druckausgabe festgestellt.

Behandlung des TOP 4:

Der Jahresabschluss 2023 der Gemeinde Klettgau wurde dem Gremium elektronisch am 05.12.2025 zur Verfügung gestellt und liegt dem Gremium zur Beratung vor.

Frau Montalbano (Studentin des Studiengangs Public Management an der Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl) stellt die wesentlichen Kennzahlen des Jahresabschlusses 2023 anhand einer Präsentation vor, die dem Protokoll als **Anlage** beigelegt ist. Dabei werden die Ergebnisrechnung, die Finanzrechnung sowie die Bilanz dargestellt, und die Feststellung, Aufgliederung und Verwendung des Jahresergebnisses werden im Detail erläutert.

Die Ergebnisrechnung 2023 schließt statt des geplanten Fehlbetrags von 2,1 Mio. € mit einem Überschuss von 591.454 € ab und liegt damit rund 2,7 Mio. € über dem Planansatz. Die positive Entwicklung der Ergebnisrechnung führte auch in der Finanzrechnung zu einem besseren Ergebnis. Statt eines geplanten Zahlungsmittelbedarfs von 43.460 € ergab sich ein Zahlungsmittelüberschuss von rund 2,76 Mio. €. Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit waren mit 9,4 Mio. € geplant und schließen mit 5,4 Mio. € ab. Die Bilanzsumme erhöhte sich zum Jahresende 2023 auf rund 111,3 Mio. €. Im Vergleich zum Vorjahr hat sie um 4,31 Mio. € zugenommen. Die Vermögenszuwächse wurden überwiegend aus Eigenmitteln finanziert. Die Rücklagen stiegen entsprechend der Überschüsse im ordentlichen und außerordentlichen Ergebnis auf insgesamt rund 10,15 Mio. € an und stehen künftig zum Ausgleich möglicher Fehlbeträge im Ergebnishaushalt zur Verfügung.

Gemeinderat Albrecht erkundigt sich zu den außerordentlichen Aufwendungen infolge des Kursverlustes aus dem Verkauf eines unrentablen Anlagendepots in Höhe von 27.312,24 € und bittet um Auskunft zur Reaktionszeit bei der Auflösung. Der **Vorsitzende** beantwortet die Frage dahingehend, dass die Auflösung die schnellstmögliche Reaktion darstellte.

Gemeinderat Grießer stellt eine Anschlussfrage zur Entscheidungskompetenz zur Auflösung von Geldanlagen, welche nach Auskunft des Vorsitzenden bei der Kassenverwaltung liegt.

Gemeinderätin Göbelbecker geht auf das Ergebnis der Kostenstellen für die kommunalen Kindergärten ein und merkt an, dass die Mittelanmeldungen regelmäßig höher ausfallen als der tatsächliche Verbrauch. Sie stellt die Frage, ob der jährliche sogenannte „Pufferzuwachs“ in dieser Höhe erforderlich ist, und bittet um Prüfung für den Haushalt 2026, ob die angemeldeten Beträge bei den betreffenden Kostenstellen erneut zu hoch angesetzt wurden. Der **Vorsitzende** stimmt der Anregung der Vorrednerin zu, die Mittelanmeldungen hinsichtlich der tatsächlich benötigten Höhe zu überprüfen. Dies wurde bereits von Herrn Waldmann in der Sitzung am 01.12.2025 im Hinblick auf eine realitätsgerechte Anpassung der Mittelanmeldungen empfohlen.

Gemeinderat Behringer geht auf die Ergebnisrechnung ein und verweist auf einen außerordentlichen Ertrag in Höhe von 259.255,50 €. Er zitiert dabei die Erläuterungen des Rechnungsamtes, wonach im Zusammenhang mit den Bauplatzverkäufen noch außerordentliche Aufwendungen entstehen werden, da Erschließungsbeiträge im Gewerbegebiet Rubel und Kosten für Grundstücksanschlüsse an die Kanalisation noch nicht verbucht sind. Ein kleinerer Teil der außerordentlichen Erträge resultiert aus dem Verkauf bzw. Tausch von nicht mehr benötigtem Straßengelände und landwirtschaftlichen Flächen.

Auf die Frage, ob die Erhebung der Anschlussbeiträge bereits erfolgt ist, gibt der Vorsitzende zu verstehen, dass hierzu keine fachliche Auskunft erteilt werden kann. Eine fachliche Stellungnahme soll vom Rechnungsamt nachgeliefert werden.

Danach wird die Aussprache beendet und es wird zur Beschlussfassung übergegangen.

Beschlussfassung des Gemeinderats:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu und stellt den Jahresabschluss 2023 der Gemeinde Klettgau fest.



Jahresabschluss 2023

Der Gemeinde Klettgau

Ergebnisrechnung

1.1	Summe der ordentlichen Erträge	22.212.516,68
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-21.621.063,12
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	591.453,56
1.4	Außerordentliche Erträge	259.255,50
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	-32.280,18
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	226.975,32
1.7	Gesamtergebnis (Summe 1.3 und 1.6)	818.428,88

Bauplatzverkäufe im
Gewerbegebiet Rubel
(Erzingen)

Erschließungsbeiträge für verkauften
Bauplatz In der Bütze, Erzingen
(4.967,94 €) und
Kursverlust aus dem Verkauf eines
unrentablen Anlagendepots (27.312,24 €)

Finanzrechnung

2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.637.262,93
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-18.873.502,59
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	2.763.760,34
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.359.919,30
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-13.255.678,59
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-7.895.759,29
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	-5.131.998,95
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-198.788,00
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	-198.788,00
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	-5.330.786,95
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	5.105.203,27
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	2.349.929,50
2.14	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	-225.583,68
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	2.124.345,82

Bilanz

3.1	Immaterielles Vermögen	3.880,74
3.2	Sachvermögen	100.022.966,88
3.3	Finanzvermögen	10.467.581,78
3.4	Abgrenzungsposten	833.986,47
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	111.328.415,87
3.7	Basiskapital	80.806.819,51
3.8	Rücklagen	10.149.770,88
3.9	Fehlbeträge aus ordentlichen Ergebnissen	0,00
3.10	Sonderposten	17.752.462,80
3.11	Rückstellungen	484.884,85
3.12	Verbindlichkeiten	1.676.540,52
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	457.937,31
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	111.328.415,87

Feststellung, Aufgliederung und Verwendung des Jahresergebnisses (in EUR)

Stufen der Ergebnisverwendung und des Haushaltsangehört ¹⁾	Ergebnis des Haushaltsjahres		vergrößerter Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses aus dem			Rücklagen aus Überschüssen des		Basis- kapital
	Sonder- ergebnis	Ordentliches Ergebnis	Vorjahr	vorvorange- gangenen Jahr	drittvorange- gangenen Jahr	ordentlichem Ergebnisse	Sonder- ergebnisses	
	1	2	3	4	5	6	7	8
1) Ergebnis des Haushaltsjahres bzw. Anfangsbestände ²⁾	226.975,32	591.413,54	0,00	0,00	0,00	7.996.972,20	1.334.360,80	80.806.819,51
2) Abdeckung vorgetragenem Fehlbetrag aus dem ordentlichem Ergebnis		0,00	0,00	0,00	0,00			
3) Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		591.413,54				591.413,54		
4) Verrechnung eines Fehlbetrags aus dem ordentlichen Ergebnisse auf das Basiskapital nach Art. 13 Abs. 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts								0,00
5) Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		0,00				0,00		
6) Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch einen Überschuss des Sonderergebnisses	0,00	0,00						
7) Zuführung eines Überschusses des Sonderergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses		-226.975,32					226.975,32	
8) Ausgleich eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00							0,00
9) Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses		0,00						0,00
10) Vorträge nicht gedeckter Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses des Haushaltsjahres sowie aus Vorjahren in das Ergebnis		0,00	0,00	0,00				
11) Verrechnung eines aus dem drittvorangegangenen Jahr vorgetragenem Fehlbetrag mit dem Basiskapital					0,00			0,00
12) Verrechnung eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital	0,00							0,00
13) vorläufige Endbestände						8.588.425,76	1.561.345,12	80.806.819,51
14) Umbuchung aus den Ergebnissunterlagen in das Basiskapital nach § 23 Satz 4 GemeindeG								0,00
15) Nachschublich Veränderung des Basiskapitals auf Grund von Berechnungen der Eröffnungsbilanz ³⁾								0,00
16) Endbestände des Basiskapitals, der Ergebnissunterlagen und der Fehlbeträge ⁴⁾		0,00	0,00	0,00		8.588.425,76	1.561.345,12	80.806.819,51

¹⁾ Es sind nur die jeweils relevanten Stufen anzudeuten.

15.12.2025 - zu TOP 5 - öffentlich

Verkauf von 4 Baugrundstücken in Geißlingen



**Gemeinde
Klettgau**
Landkreis Waldshut

Am 01.10.2025 wurde die Ausschreibung der Baugrundstücke Flst. Nr. 599, 599/1, 599/2 und 599/3 in Geißlingen im Gemeindeblatt veröffentlicht. Der Verkaufspreis wurde vom Gemeinderat auf 180 €/m² festgesetzt. Aktuell liegen 10 Bewerbungen vor. Die Bewerbungsfrist lief bis zum 16.11.2025.



Beschlussvorschlag:

- Verkauf der Baugrundstücke Flst. Nr. 599, 599/1, 599/2 und 599/3 an den/die Bewerber mit Ranglistenplatz 1-4 zum Kaufpreis in Höhe von 180 €/m² und nach den vom Gemeinderat festgelegten Bauplatzvergabe-kriterien der Gemeinde Klettgau.
- Falls Bewerber die Bewerbung zurückziehen oder vorgegebene Fristen nicht einhalten wird Bürgermeister Topcuogullari bevollmächtigt, die Bauplätze unter Berücksichtigung der Rangliste an andere Bewerber zu verkaufen.

Behandlung des TOP 5:

Bürgermeister Topcuogullari erläutert den vorliegenden Sachverhalt und weist darauf hin, dass lediglich Interessenten für eine Einzelhausbebauung vorliegen, nicht jedoch für eine Doppelhausbebauung.

Ohne weitere Aussprache wird zur Beschlussfassung übergegangen.

Beschlussfassung des Gemeinderats:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

01.12.2025 - zu TOP 6 - öffentlich

Bekanntgaben



**Gemeinde
Klettgau**
Landkreis Waldshut

6.1 Niederschriften zu Gemeinderatssitzungen

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung vom 01.12.2025 steht auf der Gemeindehomepage zum Abruf bereit. Die Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung liegt während der Beratung zur Einsichtnahme aus.

Falls Einwendungen gegen die Niederschriften bestehen, können diese zu diesem Tagesordnungspunkt vorgebracht werden. Ansonsten wird davon ausgegangen, dass die von zwei Gemeinderäten zu unterzeichnenden Niederschriften in allen Teilen als genehmigt gelten.

6.2 weitere Bekanntgaben

Sollten weitere Bekanntgaben im öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung erforderlich sein, wird Bürgermeister Ozan Topcuogullari diese mündlich erläutern.

Behandlung des TOP 6:

zu 6.1:

Einwendungen gegen die Niederschriften vom 01.12.2025 werden nicht vorgebracht.

zu 6.2:

Bürgermeister Topcuogullari nimmt anlässlich der letzten Gemeinderatssitzung des laufenden Jahres das bevorstehende Weihnachtsfest sowie den Jahreswechsel zum Anlass, allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, den Mitgliedern des Gemeinderates, den beiden Bürgermeisterstellvertretern sowie den Gemeindebediensteten seinen Dank für die gute, sachliche und konstruktive Zusammenarbeit im Jahr 2025 auszusprechen. Abschließend blickt er auf ausgewählte besondere Maßnahmen und Projekte des Jahres zurück, wie die Schulhofumgestaltung mit neuer Bushaltestelle bei der Realschule Klettgau, die Eröffnung der neuen Klettgauhalle in Geißlingen, den neu geplanten Radweg B 34 nach Rechberg sowie den Abschluss des Breitbandausbaus.

Weitere Bekanntgaben in der öffentlichen Gemeinderatssitzung sind nicht erforderlich.

Bürgermeister Topcuogullari schließt den öffentlichen Teil der Sitzung, das Gremium tagt im Anschluss nichtöffentlich weiter.

Klettgau, 15.12.2025

Der Bürgermeister:



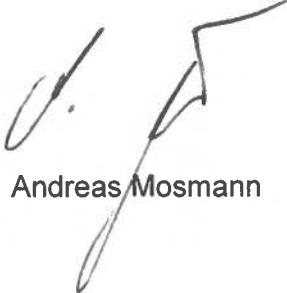
Ozan Topcuogullari

Die Gemeinderäte:



Stefan Genswein
Alfredo Minicozzi

Der Protokollführer:



Andreas Mosmann